

2)

B M J

IA 2 - 3473/7 - 12 663/2004

Berlin, den 23. April 2004

Hausruf: 9112

(F:\abt_1\g1115\referatscho\SorgeR\Änd§1626
a\JuMiKo_IA2_april04.doc)

Referat: IA 2
Referatsleiter: RD Dr. Schomburg

Betr.: Elterliche Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern

hier: Frühjahrskonferenz der Justizministerinnen und -minister vom 17. - 18. Juni 2004
in Bremerhaven

Bezug: 1. Schreiben von Herrn AL R vom 13. April 2004
2. Verfügung von Herrn AL I vom 15. April 2004

Anlg.: - 1 -

I. Vermerk:

Entsprechend einer Entscheidung von Frau Ministerin (Dienstbesprechung vom 12. Januar 2004) wird folgender Berichtspunkt vorgeschlagen:

Elterliche Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern

Begründung: Zur Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 29. Januar 2003 kann sich der Gesetzgeber nicht mit der Schaffung der inzwischen in Kraft getretenen Übergangsregelung für „Altfälle“ begnügen. Er muss entweder den Auftrag des Bundesverfassungsgerichts zur Beobachtung der tatsächlichen Entwicklung erfüllen oder eine weitere Gesetzesänderung vornehmen. Auf der JuMiKo soll über den gegenwärtigen Stand der

Überlegungen des BMJ zu dieser Frage berichtet werden. In den Bericht einbezogen werden sollen die Stellungnahmen der Länder, die mit Schreiben vom 22. April 2004 angefordert worden sind (Vorlage des Referats I A 2 vom April 2004 – Anlage).



II. Über Frau UALn I A 7340
Herrn AL I 2611V
zurückgeleitet

AW 27.4.

I A 2

1. Frau Rulz Dr. Köhlmann
m. d. J. u. G. (D) 27/9
2. Hr: 3 Wochen (Hend?) = 18.5.04

Nach Fristablauf vorgelegt am 18.5.04 RW
AW 27.4.

f. d. A.
AW 8.6.